

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1897-1898**

8.1.1898



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag, den 8. Januar 1898.

Abteilung **A** (Rote Abonnementskarten). **31.** Abonnements-Vorstellung.

Kelegirte Studenten.

Lustspiel in vier Akten von Roderich Benedix.

Leiter der Aufführung: Eugen Kilian.

Personen:

Konradine Hartenberg, eine reiche Erbin	Ottilie Gerhäuser.
Justizrat Stein, ihr Vormund	Heinrich Reiff.
Kronau, Kornhändler und Stadtrat	Wilh. Wassermann.
Ulrike, seine Frau	Marie Schmidt.
Hedwig, seine Tochter	Maria Genter.
Reinhold, sein Neffe	Hugo Höcker.
Hirschbach, Viehhändler, Dekonomierat und Stadtverordneter, Kronau's Schwager	Adolf Hallego.
Abelgunde, seine Frau	Luiſe Rachel-Bender.
Emma, seine Tochter	Jenny Wassermann.
Tannenheim, Stadtbaumeister, Ulrike's Bruder	Alfred Biehler.
Wieprecht Born, Schlosser und Eisenhändler	Fritz Herz.
Wolfram Lindeneck, Musiklehrer	Fritz Brehm.
Gulert, Förster	Heinrich Schilling.
Ein Bursche.	

Die Pause findet nach dem zweiten Akte statt.

Anfang: **sieben** Uhr. Ende: **neun** Uhr.

Kasse: **Eröffnung: halb 7** Uhr.

Kleine Preise:

Balkon = Fremdenloge	I. Abt. 5 M. — P.	Sperreſiſe	I. Abt. 3 M. — P.	4. Rang Mitte	I. Abt. 1 M. — P.
II. " 4 M. — P.	II. " 2 M. 50 P.	II. " 2 M. 50 P.	II. " 2 M. 50 P.	II. " — M. 70 P.	
Parterre-Fremdenloge	I. " 3 M. 50 P.	Parterre-Logen	I. " 3 M. — P.	I. " — M. 60 P.	
II. " 3 M. — P.	II. " 2 M. 50 P.	II. " 2 M. 50 P.	II. " 2 M. 50 P.	II. " — M. 50 P.	
Logen 1. Rang	I. " 4 M. — P.	2. Rang Seite	I. " 2 M. 50 P.	2. Rang Stehplatz . . .	1 M. 50 P.
II. " 3 M. 50 P.	II. " 2 M. — P.	II. " 2 M. — P.	II. " 2 M. — P.	3. Rang Seite Stehplatz	— M. 50 P.
Balkon	I. " 4 M. — P.	3. Rang Mitte	I. " 2 M. — P.	4. Rang Mitte Stehplatz	— M. 40 P.
II. " 3 M. 50 P.	II. " 1 M. 50 P.	II. " 1 M. 50 P.	II. " 1 M. 50 P.	4. Rang Seite Stehplatz	— M. 30 P.
2. Rang Mitte	I. " 3 M. 50 P.	3. Rang Seite	I. " 1 M. 20 P.		
II. " 3 M. — P.	II. " 3 M. — P.	II. " 1 M. — P.	II. " 1 M. — P.		

Der **Vorverkauf der Eintrittskarten** zu den Vorstellungen, die in dem in den Zeitungen veröffentlichten Wochenspielplan angekündigt sind, findet **bis längstens 5 Uhr Nachmittags** des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages an Werktagen jeweils von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags zum Kassenpreise zuzüglich 35 Pfg. Vorverkaufsgebühr für jede Karte statt. — Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgebühr (s. o.) sowie das Porto für Antwort an die Vorverkaufsstelle des Großh. Hoftheaters einzusenden.

Der **allgemeine Verkauf der Eintrittskarten** findet am Vorstellungstage von 11 bis 1 Uhr Mittags und an der Abendkasse statt.

Nach Schluß des Vorverkaufes bzw. der Tageskasse werden die daselbst gelösten Eintrittskarten nicht mehr zurückgenommen.

Damit an den Kassen durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezahltes Geld angenommen.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Sonntag, den 9. Januar. Abteilung **C** (Graue Abonnementskarten). **32.** Abonnements-Vorstellung.

Der Ring des Nibelungen. Ein Bühnensfestspiel von Richard Wagner.

Dritter Tag.

Götterdämmerung in einem Vorspieler und drei Aufzügen.

Bekanntmachung.

Das Abonnement auf den Theaterzettel des Großherzoglichen Hoftheaters im Jahre 1898 betr. Mit dem 1. Januar 1898 wird ein **neues Jahres-Abonnement** auf den Theaterzettel eröffnet, dessen Preis 3 Mark beträgt und auf welches die Zettelträger Einzeichnungslisten vorlegen werden. Karlsruhe, den 23. Dezember 1897.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.